

Finsel gefällt's im Bergwerk

Der Schwürbtzer läuft auf Gesamtrang 2



Ungewöhnliches Outfit beim Schwürbitzer Alexander Finsel (links) und seinem Coburger Vereinskollegen Kevin Dürst, doch beim Lauf im Bergwerk besteht Helmpflicht.

FOTO: ZETZMANN

Volkslauf

SONDERSHAUSEN (ze) Der 21. internationale Sonderhauser Kristalllauf war für fast 500 Teilnehmer wieder ein Lauferebnis der besonderen Art. Bei diesem Lauf im Erlebnisbergwerk 700 Meter unter Tage herrschen immer besondere Bedingungen und eine tolle Atmosphäre.

Bei 25 bis 30 Grad Celsius und 30 Prozent Luftfeuchtigkeit wird den Läuferinnen und Läufer einiges abverlangt, so dass viele schnell an ihre körperlichen Grenzen stoßen. Der 1,8 Kilometer lange Rundkurs mit 40 Höhenmeter, der fünfmal zu absolvieren war, scheint den Schwürbitzer Alexander Finsel vom TV 48 Coburg nicht allzu viel zu belasten, denn er wurde mit überragenden 31:41

Minuten Gesamtzweiter und überlegener Sieger der M40/45. Er musste sich nur Marcel Krieghoff aus Erfurt geschlagen geben.

Den Spitzenläufern wurde das Laufen in der Endphase zusätzlich erschwert, denn sie mussten viele Teilnehmer überwinden. Dieser Lauf scheint einen besonderen Eindruck auf Finsel gemacht zu haben, denn bei seinen neun Starts lag er als Seniorenläufer in den großen Starterfelder immer unter den fünf Besten. Finsels Vereinskollege Kevin Dürst erreichte in der M20 mit 37:55 Minuten Platz 7. Dürst kann aus Studiumsgründen derzeit nicht regelmäßig trainieren. Umso zufriedener war er mit seiner Platzierung. Der Schwürbitzer Jannis Linsmayer (AF-Personal-Training) wurde in der Jugendklasse Fünfter.